

Solingen zum fünften Mal mit dem European Energy Award ausgezeichnet

Die energie- und klimapolitischen Anstrengungen der Stadt Solingen wurden in diesem Jahr erneut und damit bereits zum fünften Mal mit dem European Energy Award (eea) belohnt.



Stadtdirektor Hartmut Hofericher nahm den Preis am Mittwoch in Ostbevern im Münsterland aus den Händen von Landesumweltminister Johannes Remmel entgegen. „Der European Energy Award und die Arbeit des Energie-Teams sind für uns unverzichtbare Bestandteile der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik“, sagte Hofericher in seinen Dankesworten. Der EEA unterstütze die Klingenstadt dabei, ihre ambitionierten Zielsetzungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung strukturiert und nachhaltig umzusetzen.

Der eea ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Städten und Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten. In diesem Jahr wurden 33 Kommunen aus NRW ausgezeichnet.

Im Mai hatte der TÜV Rheinland vor Ort Maßnahmen in sechs Bereichen überprüft: Entwicklungsplanung/Raumordnung, Kommunale Gebäude/Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation sowie Kommunikation/Kooperation. Das Ergebnis: Von allen möglichen Maßnahmen hat Solingen 62,9% umgesetzt und damit die Grenze von 50 Prozent deutlich überschritten, die für den European Energy Award erreicht werden musste. Gegenüber der letzten Überprüfung 2013 legte Solingen sogar um fünf Prozentpunkte zu.

Hier sind einige wichtige Maßnahmen, die in die Wertung eingingen:

- Das Solinger Kompetenznetz für Gebäudemodernisierung treibt die energetische Modernisierung von Wohngebäuden voran (www.soko-gebäude.de).
- Das Solardachkataster der Stadt Solingen wird derzeit aktualisiert und um Aussagen zu Speichertechnologien erweitert (www.solarkataster-solingen.de).
- Im Januar 2017 wird die Stadt die Erstellung eines integrierten kommunalen Elektromobilitätskonzeptes begleiten und u.a. die Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet ausbauen.
- Die Straßenbeleuchtung ist hochinnovativ. Sie basiert weitgehend auf LED Technik, und die Helligkeit der Beleuchtung passt sich den Lichtverhältnissen automatisch an.
- Ein bürgerschaftlich organisierter Energiewendestammtisch tagt regelmäßig und beschäftigt sich ebenso wie Bürgerenergiegenossenschaft mit Themen zur Energiewende.
- Verschiedene Betriebe in der Stadt Solingen werden im Rahmen des Projektes Ökoprotit beraten, um ihren Verbrauch an Energie und Ressourcen zu senken.



(von links: Herr Rainer Eberhard, Immobilienmanagement; Herr Peter Vorkötter, Energieteamleiter, Frau Birte Viëtor, Klimaschutzmanagerin; Herr Hartmut Hoferichter, Stadtdirektor)

Peter Vorkötter, Abteilungsleiter beim Stadtdienst Natur und Umwelt, spricht seinen Kolleginnen und Kollegen ein Lob aus: „Das Energieteam, das fachübergreifend und ganzheitlich auf die Themen Energie und Klima schaut, ist maßgeblich für diesen Erfolg verantwortlich“.

Europaweit nehmen 1.340 Kommunen in elf Ländern am European Energy Award teil. Weitere Informationen gibt es unter www.european-energy-award.de